

## Veranstalterinformationen

### „Mein Geschwätze und Geschmier“

Ein Geburtstagsständchen für den Hamburger Bach mit seinen Liedern, Oden, Dokumenten und neu gezeichneten Bildern.

Mit 53 Jahren begann Carl Philipp Emanuel Bach als Director musices seine Hamburger Karriere. Neben den öffentlichen Verpflichtungen sammelte er leidenschaftlich Musikalien und Kunst. Gemeinsam mit seiner Frau etablierte der Hamburger Bach in seiner eleganten Wohnung einen von Intellektuellen und Freunden oft und gern besuchter Treffpunkt.

Auch wir mischen uns unter die Gesellschaft und beobachten den humorvollen und selbstironischen Meister. Es erklingen von ihm vertonte Texte berühmter Autoren wie Friedrich von Hagedorn, Johann Gleim, Ludwig Hölty und der Dichterin Anna Louisa Karsch, genannt ‚die Karschin‘. Einige dieser Lieder blieben bis heute unveröffentlicht und sind an diesem Abend nach langer Zeit erstmals wieder zu hören. Sie erzählen von Geselligkeit, Wein und Alstervergnügen, aber auch von Liebe, Trauer und Merkwürdigkeiten der Zeitgenossen.

Der Tenor Jürgen Sacher singt C. P. E. Bachs Lieder und Oden, begleitet von Ira Hochman am Cembalo/Tangentenflügel. Den optischen Rahmen bieten Bild-Projektionen von Birgit Kiupel. Es sind Dokumente und neu gezeichnete Geschichten für die Wand.



Im Jahr 2007 gründete Ira Hochman das Ensemble barockwerk hamburg, welches sich zum Ziel gesetzt hat, sowohl vokale als auch instrumentale Kammer- und Bühnenmusik aus dem Barockzeitalter wiederzuentdecken und zu neuem Leben zu erwecken. Dabei schöpft das Ensemble insbesondere aus der reichen hamburgischen Tradition, die im 17. und 18. Jahrhundert nicht nur zahlreiche große Musiker, sondern auch Publikum und Mäzene aus ganz Nordeuropa anzog.

Die Stammbesetzung des Ensembles barockwerk hamburg besteht aus 15 Instrumentalisten und Sängern. Zu den Mitgliedern zählen sowohl Musiker mit internationaler Erfahrung als auch Nachwuchstalente der Hamburger Hochschule für Musik und Theater.

<b>Titel:</b>
„Abends, wenn ich schlafen geh“
<b>Gesang:</b>
Tenor: Jürgen Sacher
<b>Instrumentalisten:</b>
Tangentenflügel und musikalische Dramaturgie: Ira Hochman
<b>Zeichnungen und Moderation</b>
Dr. Phil. Birgit Kiupel